

V. Decanat Bregenzerwald.

Flächenraum: 10·14 □ Meilen mit 20 Pfarren, 1 Curatie und 3 Exposituren, 17.040 Einwohner und 37 Schulen.

1. **Lingenau*** (um 1150, 1227, 1230 Lindegenowa und 1249 ecclesia sancti Joannis in Lindegnowe, s. meine Mittheilungen in den Wiener Jahrbüchern 1847, Bd. CXVIII, S. 26, 28 und 31), die heute noch dem h. Johann dem Täufer geweihte Pfarre, 1465 die Kirche von neuem erbaut, zählt 1093 Einw. mit 1 Schule.
- Krumbach,*) Caplanei 1500, 1648 Pfarre zum heil. Martin, mit 1216 Einw. und 2 Schulen.
- Langenegg*) (Langunegge 1249, Wiener Jahrb. I. cit. S. 29 und 44), erste Capelle 1624, Caplanei 1767, Pfarre zu U. L. F. Maria-Reinigung 1821, mit 1023 Einw. und 2 Schulen.
- Sibratsgefäll,*) Caplanei 1733, Pfarre zum h. Michael 1803, mit 409 Einw. und 1 Schule.
2. **Andelsbuch** (Andolsbuoch 1227 und 1230, ecclesia sancti Petri in Andolspuoch 1249, Wien, Jahrb. S. 26, 28 und 32), Pfarre zu den h. Aposteln Peter und Paul, mit 1191 Einw. und 3 Schulen.
- Reute, vormals Ellenbogen, Pfarre zum h. Jacob 1284, neue Kirche 1450, mit 362 Einw. und 2 Schulen.
- Au, ehemals Jaghausen, Caplanei 1372, Pfarre zum h. Leonhard 1390, mit 892 Einw. und 1 Schule.
- Schnepfau, Pfarre zum h. Wolfgang 1464, mit 491 Einw. und 2 Schulen.
- Büza u (1340 Bützow, daher unrichtig Bizau), Curatie 1581, Pfarre zum h. Valentin 1684, mit 666 Einw. und 1 Schule.
- Schopperrau (d. i. z'obern Au), Caplanei 1500, Pfarre zu den h. Aposteln Philipp und Jacob 1682, mit 524 Einw. und 1 Schule.
- Rehmen, Caplanei 1670, Expositur zum h. Joseph 1803, mit 271 Einw. u. 1 Schule.
3. **Egg** (ecclesia dicta „an der Egge“ Urkunde K. Albrechts I. vom 18. April 1307, s. Wiener Jahrb. S. 35), Pfarre zum h. Nicolaus, mit 1176 Einw. und 1 Schule.
- Riefensberg*) 1426, s. Decanat Bregenz.
- Hittisau*) (Hittinisowe 1249, vom Namen Hitto, somit nicht Hüttesau), Pfarre zu den h. drei Königen im J. 1496, mit 2214 Einw. und 2 Schulen.
- Bezau (1573 Beznow), Pfarre zum h. Jodok 1497, mit 934 Einw. und 1 Schule.
- Grossdorf, Caplanei 1716, Expositur zum h. Joseph im J. 1803, mit 601 Einw. und 1 Schule.
- Balderschwang,*) im gleichnamigen Thale, zum k. bayerischen Amtsbezirke Sonthofen gehörig, Pfarre zum h. Anton von Padua 1796, mit etwa 80 Einw. und 1 Schule.

*) Die mit *) bezeichneten sieben Orte liegen im vorderen, die andern zwölf unbezeichneten im inneren Bregenzerwalde.